

Bücherei Priesendorf: Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr und Freitag von 17.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: Buecherei-priesendorf@gmx.de, oder 09549/9899962 bitte auf AB sprechen, er wird regelmäßig abgehört und es wird zurückgerufen.

Kirchaich – Katholische Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag - jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: buecherei-kirchaich@gmx.de - Tel.nr: 0151/41489964

Über die bibkat-App kann online im Bestand der Bücherei gestöbert, reserviert und verlängert werden. Weitere Info und Passwort erhalten Sie in der Bücherei.

Seelsorgeteam:

Sprechzeiten von Pastoralreferent Gregor Froschmayr: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB) oder unter 0152-38447787; per Mail unter gregor.froschmayr@erzbistum-bamberg.de

Sprechzeiten von Kaplan Moise Seck: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB); per Mail unter: moise.seck@erzbistum-bamberg.de

Sprechzeiten von Pastoralassistent Lukas Lunk: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB) oder unter 0151-67729996; per Mail unter: lukas.lunk@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer i.R. – Ewald Thoma ist erreichbar unter Tel. 09549-314 oder unter 0170-7152163, per Mail unter: ewald.thoma@erzbistum-bamberg.de

Leitender Pfarrer – Albert Müller ist erreichbar unter Tel. 09551-289 (im Pfarramt Burgwindheim) oder unter 0171-4801294

Pfarrbüro: Kontakt zum Büro in Priesendorf: Tel.: 09549-981155
Fax.: 09549-981156 ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Achtung ab 1. Januar 2023 neue Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Dienstag, Donnerstag | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 16.00 bis 18.00 Uhr |

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Wir bitten Sie in dringenden Fällen eine Nachricht zu hinterlassen oder einen Seelsorger zu kontaktieren.

Verantwortlich für den Inhalt: Kath. Pfarramt Priesendorf, Hauptstr. 40, 96170 Priesendorf; PR Gregor Froschmayr

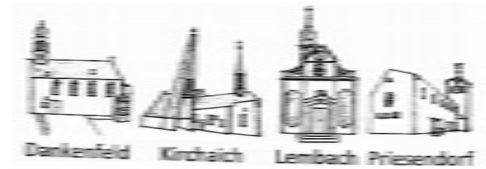
Mail: ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Homepage: pfarreien-priesendorf-dankenfeld.de

Pfarrbrief

Nr. 01/2023

Februar 2023



WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTG
IRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
GEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRG
EBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEB
ENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBEN
KIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIR
CHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHE
EINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEIN
GESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGE
SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESI
CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESIC
HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGE
ESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGE
ESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGE
SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI
CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
GEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBE
NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCH
EEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGES
ICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG
EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCH
EEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR
CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR
EINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWI
RGEENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR
CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEIN
GESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI
CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
T WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
RGEENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG
NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
KIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE
NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE
BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE
BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE
BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR
GEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGES
ICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEE
NGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR
CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBE
NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG
EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTW
IRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT
TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGES
ICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEIN
GESICHTTWIRGEB ENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENK
IRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIR
CHEEINGESICHT
TWIRGEBENK
IRCHEEING

**WIR
GEBEN
KIRCHE
EIN
GESICHT**

Liebe Gemeinde,

ich hoffe, Sie sind gesund und wohlbehalten ins neue Jahr gestartet. Hoffentlich hat Sie und Ihre Familie auch der Segen Gottes erreicht – vermittelt durch die Sternsinger (oder von woandersher). Der Jahreswechsel ist ja immer eine ganz wichtige Zäsur, doch darüber hinaus waren die letzten Monate auch von kirchlichen Umbrüchen geprägt:

Unser Erzbischof ist am Allerheiligenfest für die meisten überraschend zurückgetreten und unterstützt uns nun vorübergehend als „Gottesdienstaushilfe“ im Seelsorgebereich Steigerwald. Außerdem haben wir zu Beginn des neuen Jahres mit Papst Benedikt XVI. einen emeritierten deutschen Papst zu Grabe getragen. Und hier bei uns vor Ort steht der Umbruch für dieses Jahr erst noch aus: Kaplan „Abbé“ Moise Seck wird im Sommer (Ende August) nach fünf Jahren in Deutschland (davon vier in unseren Gemeinden) in sein Heimatland Senegal zurückkehren. Wir hoffen, dass in seiner Nachfolge auch ab September ein Seelsorger als Kaplan oder Pfarrvikar in unseren Breiten Dienst tun wird.

Von diesen drei Umbrüchen wird der Letztere das kirchliche Leben in unserem Bereich wahrscheinlich am meisten betreffen. Hieran kann man sehen, dass Kirche sich für die meisten Menschen vor Ort abspielt: In einer Gemeinde, in der man sich willkommen fühlt. In einem Kirchengebäude, zu dem man eine Beziehung aufgebaut hat. In einem Gottesdienst, in dem man sich durch Wort und Eucharistie stärken lässt. In einer Gemeinschaft, die am Anderen Anteil nimmt.

Die lange Phase der Einschränkungen durch Corona hat diese Erfahrungen beeinflusst, gefährdet und sogar teilweise unmöglich gemacht. Meine Beobachtung ist, dass sich die Menschen jetzt – nach und nach – ihre Gemeinden „zurückerobern“. Engagement und Ideen sprießen wieder – manchmal nur als kleine Pflänzchen, die es jedoch zu schützen gilt.

Vielleicht ist dieser Umbruch ja sogar ein kleiner Aufbruch. Mit Blick auf die Jahresstatistik (auch in diesem Pfarrbrief abgedruckt!) wird uns zwar deutlich, dass wir in unseren christlichen Gemeinschaften zahlenmäßig nicht wachsen, aber dennoch: Es finden sich nachwievor langjährig Aktive und auch neue Gesichter, die genau das tun wollen: Der Kirche vor Ort ein Gesicht zu geben. Denn eines ist – auch theologisch – klar:

Päpste, Bischöfe, Priester und andere pastorale Mitarbeiter tragen Verantwortung und ihren wichtigen Teil zur Kirche bei, aber wir alle sind (seit und mit der Taufe) eingeladen, das/ein Gesicht der Kirche vor Ort zu sein. Ich freue mich mit meinen Kollegen über viele alte und neue Gesichter – Gesichter der Kirche vor Ort.

Mit herzlichem Gruß, PR Gregor Froschmayr und mit ebensolchen Grüßen von
Kaplan Moise Seck, Pfr. Albert Müller, PA L. Lunk u. Pfr. i.R. Ewald Thoma

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) und Blasiussegen

Die Werktagsgottesdienste am 31.01. in Kirchaich, am 01.02. in Priesendorf und am 02.02. in Dankenfeld (wie gewohnt um 18 Uhr) werden als Gottesdienste zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) 40 Tage nach der Geburt Jesu an Weihnachten gefeiert. In diesen Gottesdiensten kann auch der Blasiussegen empfangen werden.

~~~~~

### Seniorentreffs im Februar:

**In Kirchaich: Donnerstag, 2. Februar um 14 Uhr**  
**Faschingstreiben im Ägidiushaus**



Informationen: Marianne Blenk (Tel. 1472) und Adelgunde Körber (Tel. 1788)

---

**In Priesendorf: Dienstag, 7. Februar um 14 Uhr**  
**Faschingstreiben im Pfr.-Maas-Saal**



mit musikalischer Begleitung durch Alleinunterhalter Stefan Gick

Information: Inge Tröster (Tel. 1211) und Sieglinde Wachter (Tel. 1289)

---

~~~~~

Frauenfrühstück in Kirchaich – im Fasching!

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum Frauenfrühstück
am Mittwoch, den 08.02.2023 um 9.00 Uhr
im Saal des Ägidiushauses in Kirchaich.



Kostüme - erwünscht und gute Laune – Pflicht! Wir freuen uns auf euch! Moggelau!!!
Anmeldung bei Adelgunde Körber (☎09549-1788) oder bei Margit Gehart (☎09549-7579)

~~~~~

### Kirchaich: Kinderkirche am Rosenmontag, 20.02. um 14.30 Uhr



Wir laden herzlich ein zu unserer **Kinderkirche** mitten im Fasching am **Rosenmontag, 20. Februar um 14.30 Uhr in der Kirchaicher Kirche**. Alle Kindergarten- und Schulkinder (und ihre Eltern!) sind eingeladen verkleidet und mit guter Laune in den kindgerechten Gottesdienst zu kommen.

Anschließend geht es mit einer turbulenten **Faschingsstunde im Ägidiushaus** weiter. Hier erwarten Kinder und Eltern Muffins und Krapfen sowie Kaffee und kühle Getränke. Bei Faschings- Musik und jeder Menge Spiele stellt die gute Laune sich von selbst ein. **Seid ihr auch dabei bei Kinderkirche und Faschingstreiben?**

Bilder: Sarah Frank,



**Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief: Mittwoch, 08.02.2023**

Beiträge am Besten digital und per Mail bis zu diesem Zeitpunkt an:

[ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de)